

ARGUMENTE ZUR DURCHFÜHRUNG EINER SKI-KLASSENFAHRT AUS NACHHALTIGKEITSSICHT

- Skifahren leistet als Outdoor-Sport einen wichtigen Beitrag zur Umwelterziehung. Wer die Natur sinnlich erfährt und im positiven Zusammenhang erlebt, wird das eigene Handeln eher an ökologischen Maßstäben orientieren als auf Basis von trockenem Frontalunterricht.

Tipp: Unser Praxishandbuch "Skifahren mit Schülerinnen und Schülern", welches Sie zu jeder Buchung einer Ski-Klassenfahrt kostenlos erhalten, beinhaltet viele hilfreiche Tipps und Unterrichtsleitfäden zu dem Thema Nachhaltigkeit.

- Viele Skigebiete verursachen weit weniger CO₂-Emissionen als angenommen. Beispielsweise sind bei einem Skiurlaub mit PKW-Anreise nur 18% der Emissionen auf das Skigebiet, 32% auf die Unterkunft und 50% auf die Anreise zurückzuführen. Das größte Einsparpotenzial steckt also in der An- und Abreise und der Unterkunft. (Quelle: umweltbundesamt.at, 2018)
- Eine umweltschonende An- und Abreise erfolgt mit dem Bus. Mit 32g pro Personenkilometer ist dieser eines der saubersten Verkehrsmittel der Welt. (Quelle: umweltbundesamt.de, 2020)

Tipp: Erfahren Sie mehr über unser klimafreundliches Classic-Angebot, bei dem die Hin- und Rückreise durch einen Buspendel stattfindet. Das heißt, dass der Bus, der Sie zu Ihrem Zielgebiet bringt, direkt eine andere Gruppe abholt. Auf diese Weise werden umweltschädliche und kostspielige Leerfahrten vermieden.

- Für den Schneesport werden weniger als 0,9% der Fläche in den Alpen genutzt. (Quelle: Stiftung Sicherheit im Skisport)
- Beim Wintersport werden Glückshormone wie Dopamin, Serotonin und Endorphin ausgeschüttet, die Euphorie auslösen können, was den Stressabbau beschleunigt. Können Kinder Skifahren, beherrschen sie also einen Anti-Burnout-Sport (Quelle: AOK, 2021)
- Skifahren wirkt dem aktuellen Bewegungsmangel entgegen. Wussten Sie, dass Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren im Schnitt täglich rund drei Stunden auf einen Handy-, Computer- oder TV-Bildschirm schauen? (Quelle: KIM-Studie)
- Informieren Sie sich über die konkreten Maßnahmen Ihrer Wintersportgebietes. Viele Destinationen sparen nicht nur Energie, sondern beziehen den notwendigen Strom aus erneuerbaren Quellen. Skigebiete wie Hochzillertal-Kaltenbach verwenden bereits 75% CO₂-neutralen Ökostrom –Tendenz steigend (Quelle: schultz.at, 2022)

